

[23038.] Das verehrl. Cantate-Festcomité in Leipzig hat mir seit 3 Jahren die Lieferung des Cantate-Festweines beim Buchhändlermahle im Schützenhaus übertragen und der deutsche Buchhandel hat von meiner ersten Weiniieferungs-Offerte an durch lebhafteste Theilnehmung die annähernde Ausführung eines Schulze-Delitzsch'schen Genossenschafts-Gedankens meiner collegialischen Weinvermittlung ermöglicht. Bin ich mir auch bewusst, stets durch beste und billigste Bedienung der Concurrrenz die Spitze geboten zu haben, da auch im collegialischen Buchhandel die Gemüthlichkeit in geschäftlichen Angelegenheiten aufhört, so weiß ich doch das so andauernd in mich gesetzte Vertrauen zu schätzen und bin überdies dem Buchhandel doppelt dankbar, weil ich durch seine Unterstützung, abgesehen vom geschäftlichen Interesse, mit einer großen Anzahl trefflichster Männer in freundschaftliche Berührung gekommen bin. Aus diesen Gründen fühle ich mich veranlaßt, der mich so unterstützenden verehrl. Collegenschaft einen tatsächlichen Beweis meiner Dankbarkeit zu geben, erstens durch fortgesetzte bevorzugteste Bedienung, sowie weiter zweifelsohne im Sinne dieser werthen Kollegen durch Zuwendung eines Geschenkes von 50 Thlr. an den Unterstützungsverein deutscher Buchhändler.

Da dies ein für meine Verhältnisse immerhin großer Beitrag ist, so habe ich es für nöthig befunden, darüber vorstehende Motivirung zu geben und offen gestanden in der weitem Absicht, den ganzen Buchhandel zu bitten und zu veranlassen, mir schätzbares Vertrauen ferner und immer ausgedehnter entgegenzubringen und mir durch Empfehlung unterstützend zur Seite zu stehen, um dadurch im Stande zu sein, von Zeit zu Zeit meine Dankbarkeit auf diese Weise betätigen zu können.

Neustadt a/Naardt, den 9. Juli 1870.
Eduard Witter.

Verlagsbuchhandlung von Dr. Langmann & Co. in Berlin.

[23039.] Zur gefälligen Notiz: Seit Neujahr versenden wir nur auf Verlangen; wir bitten daher, unsern Circularen nebst beigefügten Bestellzetteln Beachtung schenken zu wollen. — Handlungen, mit denen wir bisher nicht in Rechnung stehen, wollen sich bebüß näherer Verständigung direct an uns wenden; wir werden in conulanter Weise entgegenkommen. Unser Verlag ist reichhaltig und zeitgemäß, so daß die gegenseitige Verbindung eine lohnende sein wird.

Fähnchen zum Markiren der Truppenstellungen auf Kriegskarten

[23040.] à Gross netto baar 7½ Sgr
bei F. W. Hoppenworth, Berlin, Kurstrasse 39, en gros und en détail.

Friedr. Krätschmer Nachf., Lithographische Anstalt, Leipzig,

[23041.] hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, besonders auch zu Bunt- und Kreidendruck eignet, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten zu können.

Aug. Weger's Atelier für Kupfer- und Stahlstich

verbunden mit **Kupfer- und Stahlstichdruckerei,** Leipzig, Lindenstrasse 6, empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

= Für Schreibmaterialhandlungen. =

[23042.] Soeben erhalten:
Feldpost - Couverts für Briefe und Werthsendungen.

Diese nach Vorschrift der Generalpostdirection angefertigten Couverts erleichtern den brieflichen Verkehr zwischen den Angehörigen unserer Truppen und bieten die einzige Garantie für richtigen Eingang aller Sendungen.

= pr. 100 Stück 15 Ngr. =
G. H. Reclam sen. in Leipzig.

[23044.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine

Anstalt für Galvanoplastik und Stereotypie

ergebenst zu empfehlen und gleichzeitig auf den Druck der Illustrationen der „Gartenlaube“ hinzuweisen, zu welchem seit Jahren von mir gefertigte galvanische Clés benutzt werden.
G. Kloberg in Leipzig.

C. H. Reclam, sen. in Leipzig

Schreibmaterialien en gros, Portefeuille-Artikel, Saiten u. musikal. Instrumententheile.
Papier-Lager.
= Wohlfeilste Preise. =

Den Herren Verlegern von Lieferungs- werken zu gef. Kenntniss.

[23046.] Prospecte, Anzeigen, sowie je eine erste Lieferung neu erscheinender, zum Vertrieb durch Colportage sich eignender Artikel erbittet unverlangt unter Kreuzband direct die **G. J. Manz'sche Buchhandlung** in Wien, Kohlmarkt Nr. 7.

Colorit.

[23047.] Zur Uebernahme von Aufträgen in Landkarten, Kriegsplänen und dergl. empfiehlt sich ganz ergebenst, schnellste und billigste Bedienung versichernd,
J. Ed. Hofmann, Leipzig, Friedrichstraße Nr. 35.

— Circulare und Muster —
[23048.] von **Kriegsliteratur** mit Partiebezugsbedingungen erbittet direct per Post
Th. Schröter in Zürich (F. Däniker'sche Buchbdlg.).

Leipziger Börsen - Course am 3. August 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	140 G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57 G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Ngr. Pr. Ort.	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 Ngr. Lsd. & 5 Ngr.	{ k. S. 8 T.	109 G
	{ l. S. 2 M.	107 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	149½ G
	{ l. S. 2 M.	148 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6.20½ G
	{ l. S. 3 M.	6.18½ G
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. 8 T.	73½ G
	{ l. S. 3 M.	73½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	76½ G
	{ l. S. 3 M.	75 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/30 Zpfd. brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
August'or & 5 Ngr. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		12 B
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.		—
20 Francs-Stücke		5.11½ G
Holländ. Ducaten & 3 Ngr. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		5¼ G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		76¼ G
Russische do. pr. 90 R.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 Ngr. do. do. do. & 10 Ngr.		98½ G
do. do. do. do. & 10 Ngr.		98½ G
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		98½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuzettel des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 22990—23048. — Leipziger Börsen-Course am 3. August 1870.

Harland in Leipzig 23037.	Gesellschaft, Photogr., 22996.	Krätschmer Nachf. in Leipzig 23041.	Höfer in N. 23020.
Abel 23002.	Gottschick-Winter 23003.	Langmann & G. 23039.	Schabelitz 23036.
Anonymous 22991, 23034—35.	Goeb in B. 23015.	Loeb 22997.	Schröter in B. 23048.
Arnold in L. 23009.	Graf 23025.	Poescher 23017.	Siegle 23023.
Baßermann 22996.	Heitmann in L. 22990.	Voemenstein in B. 23008.	Stargardt 23024.
Bremer in St. 23031.	Henschel 23000.	Manz in B. 23046.	Stiller in G. 23019.
Buchh. d. evang. Gesellschaft 22995.	Hohmann in Leipzig 23047.	Matthes 23007.	Tjeen-Billink 23022.
Czermaf 23004, 23027.	Hölzel 23005.	Mayerath 23014.	Trautwein 23011.
Dittmar 23026.	Hoppenworth in Berlin 23040.	Renz & G. 23033.	Tremendt 23029.
Elmert 23032.	Kittler in L. 23013.	Obertschöben 22999.	Weger in Leipzig 23042.
Exped. d. Illust. Zeitung 22994.	Kloberg in Leipzig 23044.	Berthel, J., 22993, 23012.	Wiß 23001.
Foerster Nachf. in Br. 23028.	Kortkamp 22992.	Cunaa 23021.	Williams & R. 23018.
Fritzsche's Ant. G., 23016.		Reclam sen. 23043, 23045.	Winter in G. 23030.
Gebethner & B. 23010.			Witter in N. 23038.